

Federführung:

51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Produkt:

51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Datum:

06.11.2023

Beratungsfolge:

Jugendhilfeausschuss

Sitzungsdatum:

21.11.2023

Entscheidung

Bezirksausschuss

28.11.2023

Kenntnisnahme

Größe und Standort der neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung der DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH Coesfeld in Lette

Beschlussvorschlag:

In Abänderung der Beschlüsse aus der Vorlage 185/2022 fasst der Ausschuss folgende Beschlüsse:

1. Die Kindertageseinrichtung im Ortsteil Lette, für welche die DRK Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH die Trägerschaft übernimmt, wird mit 6 Gruppen errichtet.
2. Als neuer Standort wird das Grundstück im Gewerbegebiet „Mühle Krampe“, Flurstück 972, bestimmt. Dieser Beschluss erfolgt vorbehaltlich der bebauungsplanrechtlichen Beschlussfassung.

Sachverhalt:

Bisherige Beschlüsse zur Kindertageseinrichtung

Am 23.11.2021 (Vorlage 323/2021) fasste der Jugendhilfeausschuss einstimmig folgenden Beschluss: „Der Bedarf für eine weitere Kindertageseinrichtung im Ortsteil Lette wird festgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Planungsschritte (Träger- und Standortsuche, Gruppenstruktur) vorzubereiten und dem Ausschuss die Ergebnisse vorzustellen.“

Am 26.04.2022 (Vorlage 146/2022) vergab der Ausschuss die Trägerschaft für diese Einrichtung an die DRK Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH.

Als Standort für eine Einrichtung mit vier Gruppen (2 x GF I, 1 x GF II, 1 x GF III) wurde am 30.08.2022 das derzeit noch als Interim des St. Marien-Kindergartens genutzte Grundstück neben der Kardinal-von-Galen-Schule, Am Haus Lette 5, bestimmt (Vorlage 185/2022).

Der Bestand im Ortsteil Lette

Im Ortsteil Lette sieht es zum kommenden Kindergartenjahr 2024/25 – ohne Überbelegung – voraussichtlich wie folgt aus:

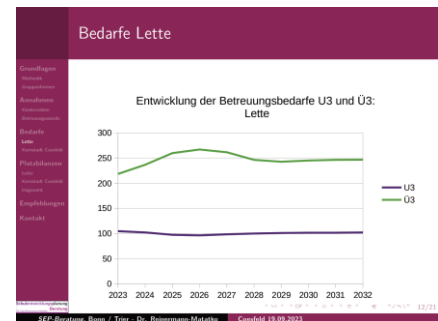
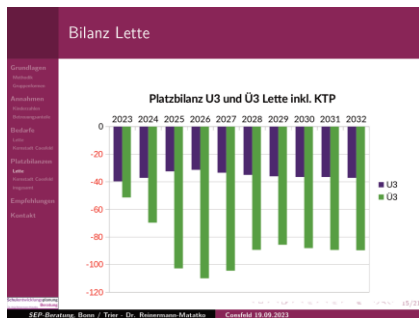
Einrichtung	u3-Plätze	ü3-Plätze	Summe
St. Johannes-Kindergarten	28	67	95
St. Marien-Kindergarten	28	67	95

DRK-Interim Im Sanden	16	16	32
family-Kita „Lillyfee“ ¹	5	5	10
Summe	77	155	232

Hingewiesen sei ausdrücklich darauf, dass aufgrund veränderter Gruppenkonstellationen, die das KiBiz ausdrücklich zulässt, die Zahl der Plätze variieren kann.

Zum Bedarf

Am 19.09.2023 stellte Frau Dr. Reiner mann-Matatko dem Ausschuss ihre Ergebnisse zum Kinderbetreuungsbedarf vor: Im u3-Bereich liegt der Bedarf relativ stabil um 100 Plätze. Zudem zeigt sich ein längerfristiger Bedarf von 250 ü3-Plätzen.



Sie bilanziert Platzdefizite

- von ca. 30 – 40 im u3-Bereich
- und ab 2025 von ca. 85 - 110 im ü3-Bereich.

Die Empfehlung lautet für Lette das Schaffen von 4 Gruppen der GF II (u3) und 4-5 Gruppen der GF III (ü3). Berechnungen der Verwaltung für das Kindergartenjahr 2024/25 bestätigen den Bedarf:

	u3	Ü3	Summe
Bestand	77	155	232
Bedarf ²	91	203	294
Defizit	14	48	62

Das reale Defizit wird wegen der Kompensation durch Überbelegungen oder durch andere Gruppenkonstellationen faktisch geringer ausfallen, jedoch nicht aufgefangen werden.

Im laufenden Kindergartenjahr befinden sich in Lette 20 Kinder in Überbelegung.

Maßnahme

Nach derzeitiger Beschlusslage umfasst die neue Einrichtung vier Gruppen mit 2 x GF I, 1 x GF II, 1 x GF III. Das sind ca. 22 u3- und 53 ü3-Plätze.

Damit kann das bilanzierte Platzdefizit aber nicht hinreichend gedeckt werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Einrichtung um zwei Gruppen größer zu konzipieren. Der nachstehenden Tabelle sind einige Optionen für Gruppenkonstellationen zu entnehmen:

¹ So viele Kinder werden erfahrungsgemäß dort versorgt. Auf die nicht KiBiz-finanzierten Plätze hat die Stadt Coesfeld keinen unmittelbaren Einfluss (z. B. kein Festlegen des Einrichtungsbudgets).

² Meldestatistik 21.06.2023; Annahme 50 % Versorgungsquote (VQ) für u3

		Gruppenformen			Plätze		
		GF I	GF II	GF III	u3	ü3	Σ
<i>bisherige Planung</i>	<i>4 Gruppen</i>	2	1	1	22	53	75
Planung mit 6 Gruppen	Variante 1	2	2	2	32	78	110
	Variante 2	3	2	1	38	67	105
	Variante 3	4	1	1	34	81	115

Die neue Einrichtung sollte flexibel konzipiert sein, um auf wandelnde Bedarfe (z. B. andere Gruppenkonstellationen, Buchungsverhalten, Betreuungssituationen) reagieren zu können³.

Inwieweit zur mittel- und langfristigen Deckung des Bedarfes die Nutzung der Interimseinrichtung⁴ notwendig ist, soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden.

Insgesamt sieht die aktuelle Kindergartenbedarfsplanung für Lette einschließlich des Interims 18 Gruppen vor. Aufgrund der sehr dynamischen Entwicklungen müssen die Planungen in kurzen temporären Abschnitten (jährlich) mit den tatsächlichen Anmeldezahlen abgeglichen werden.

Standort

Das bisher als Standort vorgesehene Grundstück neben der Kardinal-von-Galen-Schule, Am Haus Lette 5, auf dem sich aktuell das Interim des St. Marien-Kindergartens befindet, ist für eine Größe von mehr als vier Gruppen nicht geeignet.

Die Verwaltung ist bereits bei der Suche nach anderen geeigneten Standorten aktiv geworden und hat Ideen und Optionen geprüft. Dabei bietet sich ein Grundstück mit 2.227 qm im Gewerbegebiet „Mühle Krampe“ an (Anlage 1, Lageplan, Grundstück Nr. 3). Es verfügt über die hinreichende Größe, befindet sich im Eigentum der Stadt Coesfeld und ist für den zukünftigen Träger gut vorstellbar. Allerdings müssten zunächst noch die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden.

Der Verzicht auf das Grundstück neben der Kardinal-von-Galen-Schule, Am Haus Lette 5, würde darüber hinaus ermöglichen, Gebäude und Grundstück dann vollumfänglich für schulische Zwecke zu nutzen, was wegen der Entwicklung der Schülerzahlen und der Umsetzung des Anspruchs auf offenen Ganztags überaus zweckmäßig wäre. Im besten Fall könnten zusätzliche Baumaßnahmen vermieden oder mit weniger Aufwand realisiert werden. Zumindest würde zusätzlicher Platz für Übergangszeiträume geschaffen werden können.

Der zukünftige Träger, die DRK Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH, ist informiert und stimmt den neuen Überlegungen sowohl hinsichtlich der zusätzlichen Gruppen als auch des möglichen neuen Standortes zu. Die voraussichtlichen Nutzungen der nebenliegenden und bislang vermarkteten Grundstücke im Gewerbegebiet „Mühle Krampe“ stehen dem Bau einer Kindertageseinrichtung nicht entgegen.

Alternativgrundstücke für den Bau einer Kindertageseinrichtung kommen aus verschiedenen Gründen nicht in Betracht. Grundsätzlich wäre die Errichtung einer Kindertageseinrichtung auf dem Grundstück an der Florianstraße denkbar, auf dem sich aktuell das Feuerwehrhaus befindet. Nach den aktuellen Planungen ist mit einer Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses im Gewerbegebiet „Mühle Krampe“ im Jahr 2027 zu rechnen, so dass erst dann mit dem Bau der neuen Kindertageseinrichtung begonnen werden könnte. Während dieser Zeit bis zur Fertigstellung der Einrichtung könnte dann der notwendige Betreuungsbedarf im Ortsteil Lette nicht sichergestellt werden.

Das Grundstück an der Bahnhofsallee (im Eigentum der Stadtentwicklungsgesellschaft Coesfeld mbH) könnte sich grundsätzlich ebenfalls als Standort einer neuen Kindertageseinrichtung

³ Hinweis: Eine stärkere Buchung von 45 Stunden in der GF III oder die Betreuung behinderter Kinder im Modell Gruppenstärkenabsenkung (Vorlage 294/20222) kann zu Platzverlusten führen.

⁴ Mietvertrag aktuell bis 31.05.2025, indes verlängerbar

anbieten. Diesbezüglich bestehen anderweitige Überlegungen der künftigen Nutzung bzw. diese würden dann in Teilen eingeschränkt.

Analoge Überlegung zum Ausbau in der Kernstadt

2017 beschloss der Ausschuss den Bedarf für eine Viergruppen-Kindertageseinrichtung (Vorlage 165/2017), für die dem DRK Ortsverein Coesfeld die Trägerschaft übertragen wurde (Vorlage 309/2017). Der Standort sollte an der Osterwicker Straße liegen. Die Einrichtung firmierte unter dem Arbeitstitel „Kita am Konzerttheater“. Gedacht war daran, dass die seinerzeit noch als Interim geführte zweigruppige DRK-Kita Osterwicker Str. in die neue Einrichtung zu überführen.

Diese Beschlusslage aus dem Jahre 2017 ist mit der Vorlage 323/2021 zunächst gestoppt worden („... wird zunächst nicht weiterverfolgt“). Zugleich wurde aber beschlossen, ein am Darfelder Weg gelegenes Optionsgrundstück für einen neuen Kindergarten zu beschaffen.

Es liegt angesichts des festgestellten Bedarfs nahe, den Beschluss aus der Vorlage 165/2017 zu reaktivieren und die Größe einer neuen Einrichtung auf dem Optionsgrundstück mit mehr als vier Gruppen zu bestimmen. Das Grundstück ist nach Stand der Dinge allerdings frühestens Ende 2026 verfügbar, da es bis dahin noch als Baustelleneinrichtungsfläche für die Sanierung bzw. Ausbau des Schulzentrums genutzt werden wird.

Die Verwaltung ist zudem bestrebt, zur Versorgung mit Kindergartenplätzen in der Kernstadt ein Gebäude für einen Interimskindergarten zu finden. Diese Bemühungen sind bislang aber nicht von Erfolg gekrönt.

Gem. § 71 SGB VIII i.V.m. § 5 der Satzung für das Jugendamt des Stadt Coesfeld vom 21.01.2010 ist der Jugendhilfeausschuss für die Entscheidung zuständig.

Anlagen:

Anlage 1 Lageplan Grundstücke Mühle Krampe